

## Merkblatt für **Altona**

(Beilage zur Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg)

Stand: September 2010

**Liebe Hamburgerinnen, liebe Hamburger,**

Der Hochwasserschutz in Hamburg wurde in den vergangenen Jahren weiter verbessert. Der Ausbau der Hochwasserschutzanlagen ist vorangeschritten, so dass die Hamburger Stadtteile hinter den Hochwasserschutzanlagen bis zu einem Wasserstand von 7,30m über Normal Null (NN) sicher sind. Dadurch hat sich die Gefahr, die von Sturmfluten für unsere Stadt und ihre Bürger ausgeht, erheblich verringert.

In dem vorliegenden Merkblatt erhalten Sie in Kurzform alle Informationen, die im Fall einer Sturmflut wichtig sind.

**Ausführliche Informationen zum Thema Sturmflut entnehmen Sie bitte der Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg.**

### **Sturmflutvorhersagen – wer informiert?**

Bei der Gefahr von Sturmfluten können Sie sich unter folgenden Rufnummern über den zu erwartenden Wasserstand informieren:

Sturmflutansagedienst	040/428 99-11111
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)	040/31 90-3190
Öffentliche Auskunft der Hamburg Port Authority	040/31 59 51 oder 040/31 59 52
Auskunft über den aktuellen Wasserstand im Hafen	040/428 47-3285

### **So werden Sie gewarnt:**

Rechtzeitig vor Eintritt einer Sturmflut werden Sie gewarnt durch:

- **Böllerschüsse,**
  - **Rundfunkwarnungen,**
  - **Untertitelungen im Fernsehen,**
- Sirensignal:** Heulton von einer Minute Dauer: Schalten Sie sofort Ihr Rundfunk- oder Fernsehgerät ein!
- **Lautsprecherdurchsagen.**

**Ausführliche Informationen zu den Warnungen entnehmen Sie bitte der Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg.**

### **Folgende Maßnahmen sollten Sie treffen:**

- Bewahren Sie dieses Merkblatt stets griffbereit auf (z. B. in der Nähe des Telefons) und treffen Sie rechtzeitig Vorsorge.
- Wenn Sie sich in Keller oder Wenn Sie sich in tiefliegenden Räumen (auch Tiefgaragen) aufhalten, suchen Sie bitte höher gelegene Stockwerke auf. Bitten Sie ggf. Ihre Nachbarn um Aufnahme.
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn. Informieren und helfen Sie bei Bedarf auch älteren und gebrechlichen Menschen sowie ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, insbesondere wenn sie sich in Keller und Parterre-Räumen aufhalten.
- Schützen Sie Ihren Besitz. Lagern Sie keine hochwertigen Gegenstände in gefährdeten Räumen (z. B. Kellergeschossen).
- Sichern Sie elektrische und technische Anlagen (EDV, Telefonzentralen, Heizungsanlagen etc.) in den gefährdeten Räumen durch bauliche Maßnahmen.
- Prüfen Sie bitte rechtzeitig die Befestigung von Öltanks und sichern Sie diese gegen Aufschwimmen bei Überflutung. Lassen Sie sich bereits jetzt von Fachkräften beraten.
- Lagern Sie keine Chemikalien in den gefährdeten Räumen.
- Legen Sie sich Vorräte an, damit Sie sich bei Bedarf für einige Zeit selbst versorgen können.
- Denken Sie auch an Ihr Vieh bzw. Ihre sonstigen Tiere.

### **Wer hilft Ihnen in dringenden Notfällen?**

Schnelle Hilfe erhalten Sie in dringenden Fällen über die Notrufe der **Feuerwehr 112** oder der **Polizei 110**.

Sollten Sie zum Beispiel krank, behindert oder gebrechlich sein und nicht mit Hilfe von Familienangehörigen oder Nachbarn das Gebiet verlassen können, rufen Sie bitte frühzeitig den Rettungsdienst über den Notruf der **Feuerwehr 112** an.

Ihre Beförderung aus dem gefährdeten Gebiet wird dann rechtzeitig veranlasst.

Wenn Sie nach einer Sturmflut Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihr Bezirksamt (Tel. **040/428 11-1772**).

## Checkliste für Notfallmaßnahmen bei Überflutungen und Sturmfluten:

Erledigen:	Handgepäck:	Falls noch Zeit bleibt:
<ul style="list-style-type: none"><li>✘ Radio einschalten (batteriebetrieben)</li><li>✘ Strom abstellen</li><li>✘ Gas abstellen</li><li>○ Taschenlampe bereithalten</li><li>✘ Nachbarn informieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>✘ wichtige Dokumente</li><li>✘ wichtige Medikamente</li><li>✘ Mobiltelefon</li><li>✘ warme Kleidung</li><li>✘ Decke, Schlafsack</li><li>✘ Lebensmittel für 1–2 Tage</li><li>✘ Trinkwasser für 1–2 Tage</li><li>○ Wertsachen, Geld</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>✘ empfindliches Mobiliar etc. in höhere Stockwerke bringen</li><li>✘ Chemikalien, Farben, Kraftstoffe etc. in höhere Stockwerke umlagern</li><li>✘ Heizöltanks ggf. fluten (um ein Aufschwimmen zu verhindern)</li></ul>

### Besondere Hinweise:

Entlang des nördlichen Elbufers kommt es bei Sturmfluten regelmäßig zu Überschwemmungen von Straßen und Parkplätzen (siehe hierzu auch die Karte).

Achten Sie deshalb in diesen Bereichen besonders auf örtliche Lautsprecherdurchsagen sowie auf die Warnmeldungen der Rundfunksender.

Entfernen Sie bei Sturmflutgefahr rechtzeitig Ihre Fahrzeuge aus den gefährdeten Bereichen.

Suchen Sie Schutz in oberen Stockwerken standsicherer Gebäude oder auf hohen Flächen des Elbhanges.

Beachten Sie, dass kurzfristige Überschwemmungen von Kellern und Räumen in den unteren Stockwerken nicht ausgeschlossen werden können.

Wenn Sie hinter private Hochwasserschutzanlagen (Polder) aufhalten, informieren Sie sich bitte über das jeweils dort vorhandene Schutzniveau.

---

Herausgeber: Behörde für Inneres

Katastrophen und Bevölkerungsschutz Johanniswall 4 20095 Hamburg